Gemeinde Gnevkow

Vorlagenart:	Beschlussvorlage
Federführend:	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Vorlage-Nr.:	14/BV/020/2020
Verfasser:	Dokter-Range, Jeanine
Fachbereichsleiter/-in:	Knebler, Silvana
Status:	öffentlich
Erstellungsdatum:	19.06.2020

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2020		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	14.07.2020	14 Gemeindevertretung Gnevkow

Sach- und Rechtslage:
Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.
Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.
Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.
Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen. Enthält die Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Bestandteile, so darf sie erst nach der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow für das Haushaltsjahr 2020.

Anlage/n:
Haushaltssatzung mit Anlagen

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.07.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	446.230 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	479.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-9.070 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	442.085 EUR
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	462.075 EUR
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-19.990 EUR
b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	160.150 EUR
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	163.500 EUR
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-3.350 EUR

festgesetzt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 44.200 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 320 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,6063 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8
Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtraghaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
   a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
   b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt: wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 28.996 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 51.904 EUR.

3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 523.369 EUR.

_____ _____

Ort, Datum Siegel Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom ….. angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom .....bis .....
im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Gnevkow, den .....

_____

Bürgermeister

Haushaltssatzung

Haushaltsplan
2020

für die Gemeinde
Gnevkow

Inhalt

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres

und

- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum sind in den Vorbericht eingebunden.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gnevkow
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.07.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	446.230 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	479.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-9.070 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	442.085 EUR
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	462.075 EUR
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-19.990 EUR
b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	160.150 EUR
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	163.500 EUR
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-3.350 EUR

festgesetzt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 44.200 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 320 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,6063 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8
Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtraghaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
   a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
   b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind
   Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall
   5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt:
   wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 28.996 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 51.904 EUR.

3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 523.369 EUR.

_____ Siegel _____

Ort, Datum Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom ….. angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom .....bis .....
im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Gnevkow, den .....

_____

Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Gnevkow 8
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen 8
1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe 8
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 9
2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs 9
2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum 9
2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum 10
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum 14
3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen 16
4. Erläuterungen der Haushaltsansätze 17
4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen 17
4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen 20
4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre 24
4.4 Verpflichtungsermächtigungen 26
4.5 Verbindlichkeiten 26
4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 26
4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite 27
4.5.3 Entwicklung der Kassenkredite 27
4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde 28
4.7 Entwicklung der Sonderposten 28
4.8 Entwicklung der Rückstellungen 28
4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen 29
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit 29
6. Haushaltssicherungskonzept 30
7. Fazit und Ausblick 30

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Anlage 2: Investitionsprogramm

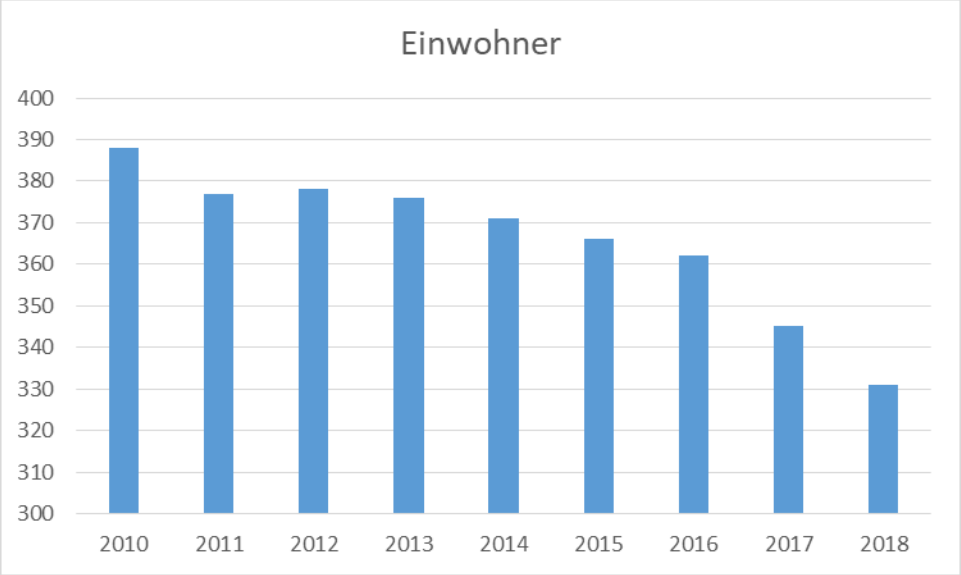
Vorbericht

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Gnevkow

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Gnevkow hatte zum 31.12.2018 331 Einwohner. Die Anzahl der Sterbefälle übersteigt die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten sechs Jahren negativ ist. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Einwohner	388	377	378	376	371	366	362	345	331



Gemeindegröße	17,13 km²
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	88
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	keine
Gemeindliche Straßenkilometer	7 Straßen mit einer Länge von 9,781 km

1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2013	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**
Gewerbebetriebe	38	40	42	47	24	27	28

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik (alte Fassung) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis[1]	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	**Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge**			**331**
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	0	0
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	0	0
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-19.005	-57
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	15.345	46
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	0	0
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-25.340	-77
1.7.	2.Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	82.471	249
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2019	-15.405	-47
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	**2020**	-9.070	-27
3.	**Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres**	**2020**	**28.996**	**88**
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	9.865	30
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2022	760	2
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2023	5.475	17
5.	**Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes**	**2023**	**45.096**	**136**

[1]Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.
Es wird in den Haushaltsjahren 2014,2017,2019 und 2020 ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen.

Durch die positiven Jahresergebnisse im Haushaltsjahr 2015 und voraussichtlich auch in den Folgejahren 2021-2023 wird der Haushaltsausgleich zum Finanzplanungszeitraumende wieder erreicht werden können
.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik (alte Fassung) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 49 GemHVO-Doppik besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten[2]	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge [3]	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	**Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge**				**331**	**Einwohner**		
1.1.	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				36.026	109
1.2.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	8.836	27	8.194	25	36.668	111
1.3.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	681	2	8.066	24	29.283	88
1.4.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-863	-3	7.444	22	20.976	63
1.5.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	99.767	301	7.720	23	113.023	341
1.6.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-25.476	-77	9.134	28	78.413	237
1.7.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-50.588	-153	7.771	23	20.054	61
1.8.	2. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	101.944	308	9.425	28	112.573	340
1.9.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2019	-31.095	-94	9.585	29	71.893	217
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	**2020**	**-7.660**	-23	**12.330**	37	51.903	157
3.	**Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres**	**2020**	**95.546**	**289**	**79.669**	**241**	**51.903**	**157**
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	31.935	96	12.390	37	71.448	216
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2022	22.800	69	12.455	38	81.793	247
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2023	23.040	70	12.515	38	92.318	279
5.	**Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes**	**2023**	**173.321**	**524**	**117.029**	**354**	**92.318**	**279**

[1] Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

[2] Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

[3] Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gnevkow 36.026 €.

In den Haushaltsjahren 2012,2013,2015 und 2018 sowie in den Haushaltsfolgejahren erwirtschaftet die Gemeinde positive Ergebnisse.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt insgesamt gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	90.345,12	168.125,53	86.695,53	63.355,53	107.100,53	141.645,53
2[2]	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	90.345,12	168.125,53	86.695,53	63.355,53	107.100,53	141.645,53
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	20.055,02	112.574,21	71.894,21	51.904,21	71.449,21	81.794,21
5	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	92.519,19	-40.680,00	-19.990,00	19.545,00	10.345,00	10.525,00
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	112.574,21	71.894,21	51.904,21	71.449,21	81.794,21	92.319,21
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	42.325,54	55.553,31	14.803,31	11.453,31	35.653,31	59.853,31
9	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	13.227,77	-67.050,00	-3.350,00	24.200,00	24.200,00	24.200,00
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung Nrummer 31)	0,00	26.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	55.553,31	14.803,31	11.453,31	35.653,31	59.853,31	84.053,31
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	27.964,56	-1,99	-1,99	-1,99	-1,99	-1,99
14	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-27.966,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1,99	-1,99	-1,99	-1,99	-1,99	-1,99
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**168.125,53**	**86.695,53**	**63.355,53**	**107.100,53**	**141.645,53**	**176.370,53**

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

lfd. Nr.				Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres 2018	vorl. Ergebnisse des Haushalts-vorjahres 2019	Ansätze des Haushaltsjahres 2020	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres 2021	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres 2022	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres 2023
				in €					
				1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)		0,00	168.125,53	189.366,49	166.026,49	209.771,49	244.316,49
2[2]	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**		0,00	168.125,53	189.366,49	166.026,49	209.771,49	244.316,49
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		20.055,02	112.574,21	144.359,46	124.369,46	143.914,46	154.259,46
5		+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	92.519,19	31.785,25	-19.990,00	19.545,00	10.345,00	10.525,00
6a		+	*Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen aus 2019*			*0,00*			
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres		112.574,21	144.359,46	124.369,46	143.914,46	154.259,46	164.784,46
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		42.325,54	55.553,31	44.971,17	41.621,17	65.821,17	90.021,17
9		+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	13.227,77	-10.582,14	-3.350,00	24.200,00	24.200,00	24.200,00
11		+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11a		+	*Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit aus 2019*			*0,00*			
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres		55.553,31	44.971,17	41.621,17	65.821,17	90.021,17	114.221,17
13		Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		27.964,56	-1,99	35,86	35,86	35,86	35,86
14		+	Korrektur des Vortrages						
15		+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-27.966,55	37,85	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres		-1,99	35,86	35,86	35,86	35,86	35,86
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres**		**168.125,53**	**189.366,49**	**166.026,49**	**209.771,49**	**244.316,49**	**279.041,49**

[1] Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

[2] Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde werden im Finanzplanungszeitraum insgesamt von 44.958,88 € (01.01.2012) auf + 279.041,49 € (31.12.2023) ansteigen. (

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In allen dargestellten Haushaltsjahren wird an dieser Stelle ein positiver Wert ausgewiesen, so dass der Haushaltsausgleich erreicht werden konnte bzw. werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen relevanten Haushaltsjahren wird auch hier ein positiver Saldo ausgewiesen. Positive Werte sind der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Sie können vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V neue Fassung kann in Einzelfällen mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V durch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt werden, soweit dies der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dient.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse noch nicht geprüft und beschlossen sind.

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Hauhaltsfolge-jahr[1]	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres[2]	Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrück-lage [3]	Zweckgebun-dene Kapitalrück-lage [4]	Rücklage kommunaler Finanz-ausgleich [5]	Sonstige zweckgebun-dene Ergebnis-rücklagen[6]		331
			(in €)						
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres**								
		2011						504.135	1.523
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	0	504.135	9.456	0	0	513.591	1.552
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	0	504.135	2.481	0	0	506.616	1.531
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-19.005	504.135	0	0	0	485.130	1.466
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-3.660	504.135	4.979	50.955	0	556.409	1.681
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	-3.660	475.797	0	50.955	0	523.092	1.580
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-29.000	475.797	0	0	0	446.797	1.350
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	53.471	475.797	13.590	0	0	542.858	1.640
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2019	38.066	475.797	18.576	0	0	532.439	1.609
1.9.	Haushaltsjahr (Plan)	2020	28.996	475.797	18.576	0	0	523.369	1.581
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2020	28.996	475.797	18.576	0	0	523.369	1.581
3.	**Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres**								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	38.861	475.797	42.776	0	0	557.434	1.684
3.2.	2.Haushaltsfolgejahr	2022	39.621	475.797	66.976	0	0	582.394	1.759
3.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2023	45.096	475.797	91.176	0	0	612.069	1.849
4.	**Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes**	2023	45.096	475.797	91.176	0	0	612.069	1.849

Das Eigenkapital beträgt laut Eröffnungsbilanz 504.135 €. Aufgrund von Einstellungen der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen und durch die Verrechnung der negativen Jahresergebnisse mit Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage beträgt das Eigenkapital zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf 612.069 €.

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene Schlüsselzuweisungen				Sonderhilfen des Landes			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Entwicklung in Haushaltsvorjahren**									
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012		9.456	0	9.456				0
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	9.456	4.844	11.819	2.481	0			0
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	2.481	4.924	7.405	0	0	4.787	4.787	0
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0	4.979	0	4.979	0	3.590	3.590	0
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	4.979	4.998	9.977	0	0	0	0	0
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	0	6.543	6.543	0				
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	0	13.590	0	13.590				
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2019	13.590	9.236	4.250	18.576	0	0	0	0
2.	**Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)**	2020	18.576	24.200	24.200	18.576				
3.	**Stand zum Ende des Haushaltsjahres**					18.576				0
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				331	**56**				**0**
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	18.576	24.200	0	42.776	0			0
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2022	42.776	24.200	0	66.976	0			0
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2023	66.976	24.200	0	91.176	0			0
5.	**Stand zum Ende des Finanzplanzeitraumes**					91.176				
5.1.						**275**				0

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Im Fall der Gemeinde Gnevkow werden aufgrund der schlechten Haushaltslage aber nur 4 v.H. als investiv gebundene Schlüsselzuweisungen verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2019 wurden 82.770 € investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden.

Gemäß FAG-Entwurf 2020 wird es die Aufteilung der Schlüsselzuweisungen in der bisher bekannten Form nicht mehr geben. Zukünftig erhält die Gemeinde Gnevkow gemäß § 23 Zuweisungen für Infrastruktur, diese Zuweisungen werden als Kapitalzuschuss gewährt.

Die Gemeinde erhält im HHJ 2020 24.200€ Zuweisungen für Infrastruktur. Diese Mittel werden ebenfalls zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen.

Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen voraussichtlich 91.176 € zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hatte im Haushaltsjahr 2015 eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik in Höhe von 50.955 € zu bilden. Gemäß vorläufigem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde der komplette Bestand zur Minimierung des Fehlbetrages entnommen.

4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Umlagen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	**196.566**	**188.342**	**190.085**	**190.085**	**199.170**	**199.170**	**199.170**	**199.170**	**199.170**	**199.170**	**199.170**	**199.170**
davon												
Grundsteuer A	16.516	16.555	16.500	16.500	16.305	16.305	16.305	16.305	16.305	16.305	16.305	16.305
Grundsteuer B	27.365	27.458	27.410	27.410	27.965	27.965	27.965	27.965	27.965	27.965	27.965	27.965
Gewerbesteuer	46.964	38.527	35.000	35.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	82.302	82.269	87.905	87.905	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.795	7.920	8.745	8.745	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
Hundesteuer	1.348	1.338	1.400	1.400	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670
Familienleistungs-ausgleich	14.275	14.275	13.125	13.125	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	**155.979**	**155.343**	**114.045**	**110.030**	**218.500**	**214.355**	**155.470**	**151.325**	**155.425**	**151.280**	**155.215**	**151.240**
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	142.612	142.612	101.920	101.920	150.010	150.010	150.010	150.010	150.010	150.010	150.010	150.010
Personalkosten-zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	4.015	0	4.015	0	4.145	0	4.145	0	4.145	0	3.975	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**504**	**504**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	1.136	0	1.135	0	1.135	0	1.135	0	1.135	0	1.065	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	**19.573**	**19.453**	**1.650**	**1.650**	**1.740**	**1.740**	**1.740**	**1.740**	**1.740**	**1.740**	**1.740**	**1.740**
davon												
Mieterträge Wohnungen	19.573	19.453	1.650	1.650	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**4.453**	**5.147**	**4.430**	**4.430**	**5.120**	**5.120**	**5.120**	**5.120**	**5.120**	**5.120**	**5.120**	**5.120**
andere aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	**12.502**	**12.502**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**	**11.200**
davon												
Dividenden	11.271	11.271	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	**18.229**	**20.609**	**9.000**	**9.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
davon												
Konzessionsabgabe	8.179	10.059	9.000	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentliche Erträge/Einzahlungen	**407.804**	**401.900**	**330.910**	**326.895**	**446.230**	**442.085**	**383.200**	**379.055**	**383.155**	**379.010**	**382.945**	**378.970**
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	**407.804**	**401.900**	**330.910**	**326.895**	**446.230**	**442.085**	**383.200**	**379.055**	**383.155**	**379.010**	**382.945**	**378.970**
Summe ordentliche und außerordliche Erträge/ Einzahlungen je EW	**1.232**	**1.214**	**1.000**	**988**	**1.348**	**1.336**	**1.158**	**1.145**	**1.158**	**1.145**	**1.157**	**1.145**

331 Einwohner

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 9.085 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind ebenfalls steigende Erträge/Einzahlungen zu erwarten. Die Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer werden im Vergleich zum Vorjahr um ca. 19.000 € steigen.

Insgesamt zahlten im Jahr 2019 von 28 Gewerbebetrieben lediglich 13 Unternehmen Gewerbesteuern, 15 Unternehmer erhielten Vorauszahlungen zurück bzw. wurden mit 0 € veranlagt.
Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:			**28**					
davon zahlten								
15	Betriebe	keine Gewerbesteuer		=	54%		-150	EUR
4	Betriebe	bis 1.000 EUR		=	14%		1.371	EUR
8	Betriebe	von 1.001 - 10.000 EUR		=	29%		39.562	EUR
1	Betriebe	von 10.001 - 50.000 EUR		=	4%	insg.	22.400	EUR
28	**Gesamt**					***zus.***	***63.183***	***EUR***

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	300	360	320
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden Prognose 2018	319	375	331

Auch wenn die Hebesätze derzeit knapp am Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind - um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten u.a.) auch in den kommenden Jahren zu sichern - Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2020 in Höhe vom 150.010 € sind gegenüber 2019 (101.920) um 48.090 € gestiegen. Hinzu kommt, dass die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich (2019=13.125 €) gemäß FAG-Entwurf ab 2020 in den Schlüsselzuweisungen enthalten sind. Für die Gemeinde Gnevkow bedeutet dies im HHJ 2020 mehr Zuweisungen für den Ergebnishaushalt in Höhe von 34.965 €.
Im Haushaltsjahr 2019 wurden von den 106.170 € Gesamtschlüsselzuweisungen 4 v.H. als investive Schlüsselzuweisungen (4.250 €) eingeplant. Gemäß FAG-Entwurf 2020 erhält die Gemeinde für investive Zwecke eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 24.200 €.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zweigt die nachfolgende Tabelle

Aufwands-/ Auszahlungsarten	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	**23.296**	**23.178**	**25.235**	**25.235**	**33.280**	**33.280**	**33.630**	**33.630**	**33.280**	**33.280**	**33.070**	**33.070**
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**39.484**	**39.219**	**41.495**	**41.495**	**74.065**	**74.065**	**50.855**	**50.855**	**40.955**	**40.955**	**40.955**	**40.955**
davon												
Gebäude	161	161	1.500	1.500	29.500	29.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Infrastrukturvermögen	22.907	22.907	16.300	16.300	19.300	19.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2.426	2.360	7.250	7.250	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.786	1.572	1.600	1.600	3.500	3.500	12.100	12.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Umlage WBV	493	493	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	**28.958**		**28.605**		**29.755**		**26.215**		**26.185**		**21.540**	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	**211.067**	**215.610**	**262.990**	**262.990**	**261.670**	**261.670**	**241.670**	**241.670**	**261.670**	**261.670**	**261.670**	**261.670**
davon												
Kreisumlage	110.659	110.659	143.140	143.140	131.510	131.510	131.510	131.510	131.510	131.510	131.510	131.510
Amtsumlage	53.157	53.157	63.100	63.100	70.960	70.960	70.960	70.960	70.960	70.960	70.960	70.960
Gewerbesteuerumlage	4.214	3.564	3.800	3.800	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
Schul- und Kita-Zuschüsse, sonstige Zuweisungen	42.424	47.617	52.950	52.950	53.300	53.300	33.300	33.300	53.300	53.300	53.300	53.300
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	**9.161**	**9.166**	**8.980**	**8.980**	**2.210**	**2.210**	**2.145**	**2.145**	**2.085**	**2.085**	**2.015**	**2.015**
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	**13.367**	**12.784**	**19.290**	**19.290**	**78.520**	**78.520**	**18.820**	**18.820**	**18.220**	**18.220**	**18.220**	**18.220**
Summe ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	**325.332**	**299.956**	**386.595**	**357.990**	**479.500**	**449.745**	**373.335**	**347.120**	**382.395**	**356.210**	**377.470**	**355.930**
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/ Auszahlungen	**325.332**	**299.956**	**386.595**	**357.990**	**479.500**	**449.745**	**373.335**	**347.120**	**382.395**	**356.210**	**377.470**	**355.930**
Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/ Auszahlungen je EW	**983**	**906**	**1.168**	**1.082**	**1.449**	**1.359**	**1.128**	**1.049**	**1.155**	**1.076**	**1.140**	**1.075**

331 Einwohner

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für Arbeitnehmer berücksichtigt. Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Absatz 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
Personal	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	9.545	9.385	11.110	11.110	13.820	13.820	14.170	14.170	13.820	13.820	13.610	13.610
Dienstbezüge und dergleichen	10.104	10.104	10.105	10.105	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
Beiträge zu Versorgungskassen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.407	3.407	3.420	3.420	4.760	4.760	4.760	4.760	4.760	4.760	4.760	4.760
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	240	282	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	**23.296**	**23.178**	**25.235**	**25.235**	**33.280**	**33.280**	**33.630**	**33.630**	**33.280**	**33.280**	**33.070**	**33.070**
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	**70**	**70**	**76**	**76**	**101**	**101**	**102**	**102**	**101**	**101**	**100**	**100**
Aktivierte Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	**23.296**	**23.178**	**25.235**	**25.235**	**33.280**	**33.280**	**33.630**	**33.630**	**33.280**	**33.280**	**33.070**	**33.070**
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	**70**	**70**	**76**	**76**	**101**	**101**	**102**	**102**	**101**	**101**	**100**	**100**

331 Einwohner

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

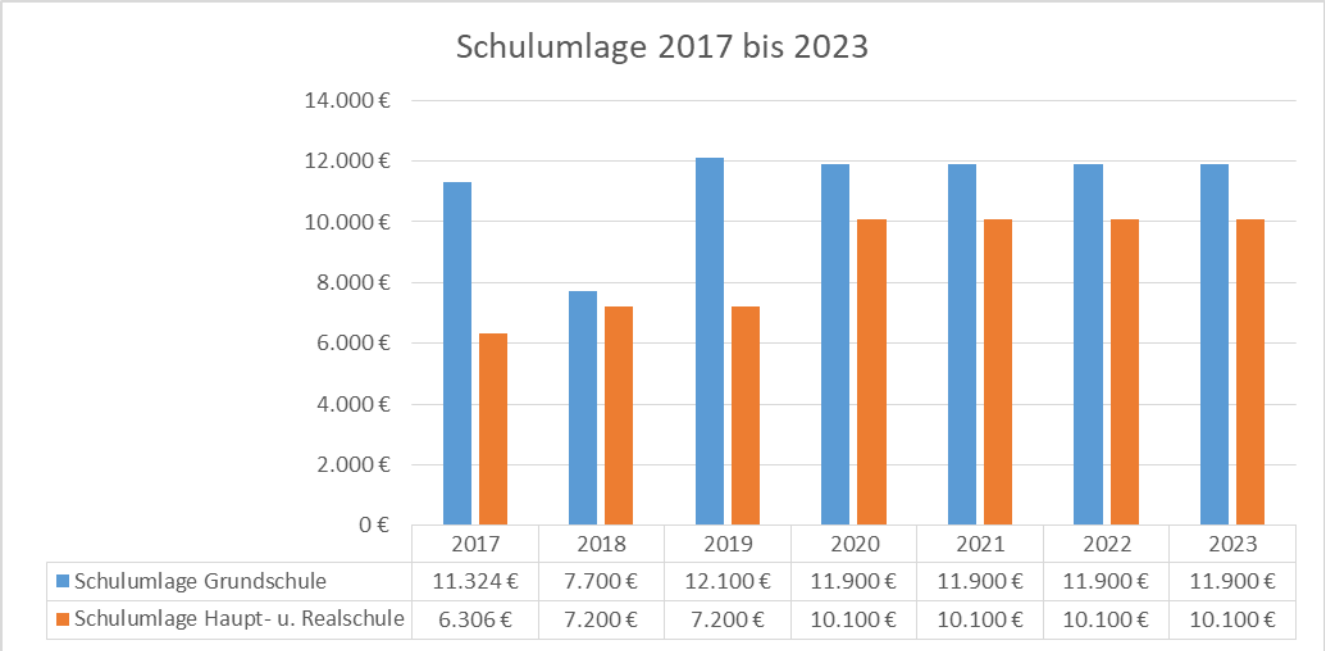
Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Straßenunterhaltung

Im Haushaltsjahr 2020 sind für die Instandhaltung und Bewirtschaftung der Straßen 10.000 € für laufende Unterhaltungen geplant.

Schulumlage

In den Zuwendungen, Umlagen u. sonstigen Transferaufwendungen sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde enthalten. Das diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schulumlage Grundschule	11.324 €	7.700 €	12.100 €	11.900 €	11.900 €	11.900 €	11.900 €
Schulumlage Haupt- u. Realschule	6.306 €	7.200 €	7.200 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird neu der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens wiederspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögens-gegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sow ie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastruktur-vermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
	In €					
2017						
Abschreibungen	0	2.678	23.475	3.743	0	29.896
Auflösung Sonderposten	0	1.278	407	2.146	0	3.831
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	23.068	1.597	0	26.065
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						6.542
Verbleibende Abschreibungsbelastung						**19.523**
2018						
Abschreibungen	0	2.675	22.460	3.260	0	28.395
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	2.130	0	3.815
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.395	22.055	1.130	0	24.580
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						24.580
2019						
Abschreibungen	0	2.680	22.460	3.465	0	28.605
Auflösung Sonderposten	0	1.280	405	2.130	0	3.815
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.400	22.055	1.335	0	24.790
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						4.250
Verbleibende Abschreibungsbelastung						20.540
2020						
Abschreibungen	0	2.680	22.460	4.615	0	29.755
Auflösung Sonderposten	0	1.410	405	2.330	0	4.145
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.270	22.055	2.285	0	25.610
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						24.200
Verbleibende Abschreibungsbelastung						1.410
2021						
Abschreibungen	0	2.680	19.280	4.255	0	26.215
Auflösung Sonderposten	0	1.410	405	2.330	0	4.145
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.270	18.875	1.925	0	22.070
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						22.070
2022						
Abschreibungen	0	2.680	19.280	4.225	0	26.185
Auflösung Sonderposten	0	1.410	405	2.330	0	4.145
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.270	18.875	1.895	0	22.040
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						22.040
2023						
Abschreibungen	0	2.680	14.890	3.970	0	21.540
Auflösung Sonderposten	0	1.410	405	2.160	0	3.975
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.270	14.485	1.810	0	17.565
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						17.565

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Gnevkow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort weichen gegenüber dem Vorjahr um 2.100 € ab.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kita-Betreuung	25.952 €	24.500 €	31.900 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
Tagespflege	0 €	1.000 €	1.000 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 44,294 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 21,21 % und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2021 bis 2023 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.

Umlageart	2017 vorl. Rechnungs-ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
in €							
Kreisumlage	175.845 €	112.410 €	143.140 €	131.510 €	131.510 €	131.510 €	131.510 €
Amtsumlage	62.209 €	53.640 €	62.750 €	70.610 €	70.610 €	70.610 €	70.610 €
Gesamt	**238.054 €**	**166.050 €**	**205.890 €**	**202.120 €**	**202.120 €**	**202.120 €**	**202.120 €**

Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2020 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor:

Produkt:	2.8.1.00			Heimat- und sonstige Kulturpflege				
Maßnahme:	0002			**Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens**				
Erläuterung:		Die Gemeinde plant die Anschaffung eines Festzeltes für Veranstaltungen.						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		Gesamt
Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögen unterhalb der Wertgrenze			1.500					1.500
Wirtschaftlichkeits-rechnung/-vergleich		Es werden immer 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preisleistungsverhältnis gewählt.						
Produkt:	1.2.6.01			Brandschutz				
Maßnahme:	0002			**Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H. von 1.000 EURO**				
Erläuterung:		Die FFW benötigt ein Trinkwasser Systemtrenner, da anstehende Löscharbeiten sonst nicht durchgeführt werden dürfen. Außerdem soll der Gemeinderaum mit einer neuen Küche ausgestattet werden. Dieser befindet sich ebenfalls im Feuerwehrgebäude.						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		Gesamt
Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögen oberhalb der Wertgrenze	0	1.450	2.500		0	0		3.950
Wirtschaftlichkeits-rechnung/-vergleich		Es werden immer 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preisleistungsverhältnis gewählt.						

Produkt:	1.2.6.01			Brandschutz				
Maßnahme:	1000			**Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen**				
Erläuterung:		Die Gemeinde Gnevkow plant die Anschaffung eines TSF-W. Bereits in 2019 war die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges geplant, da das alte Fahrzeug veraltet ist. Dieses wurde jedoch nicht beschafft.						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		Gesamt
Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen (Tragkraftspritze u. Auto)	0	200.000	150.000	0	0	0		350.000
Wirtschaftlichkeits-rechnung/-vergleich		Es werden immer 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preisleistungsverhältnis gewählt. Für den Kauf des Feuerwehrfahrzeuges wurden Fördermittel beantragt. Für den						

		verbleibenden Eigenanteil stehen Mittel aus der Infrastrukturpauschale zur Verfügung.

Produkt:	1.1.4.02			Liegenschaften				
Maßnahme:	0003			**Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke**				
Erläuterung:		Die Gemeinde plant den Ankauf einer Fläche für einen Löschwasserbehälter in Letzin-Siedlung.						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		Gesamt
Auszahlungen für für den Erwerb bebauter Grundstücke (gemietete Feuerwehrgarage)	0	0	7.000	0	0	0		7.000
Wirtschaftlichkeits-rechnung/-vergleich								
Produkt:	1.1.4.01			Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement				
Maßnahme:	0002			**Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens**				
Erläuterung:		Die Gemeinde plant den Umbau alter Garagen zu einem Gemeindebetriebshof. Dafür werden ein neuer Elektroanschluss und eine Zähleranschlusssäule benötigt.						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		Gesamt
Auszahlungen für für den Erwerb bebauter Grundstücke (gemietete Feuerwehrgarage)	0	0	2.500	0	0	0		2.500
Wirtschaftlichkeits-rechnung/-vergleich		Dafür stehen Mittel aus der Infrastrukturpauschale zur Verfügung.						

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020 sind investive Einzahlungen in Höhe von 160.150 € und investive Auszahlungen in Höhe von 163.500 € ausgewiesen.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €			
		1	2	3	4
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	481.011	12330 b) c)	a) b)	468.681
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0			44.200
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen				
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	481.011			512.885

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KWF-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der folgenden Übersicht zu beachten.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres											Zins-satz	Ende Zins-bindung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
			in €												%	Jahr
1.	DKB	GEWO (2009)	225.778	223.002	220.114	217.110	213.986	210.737	207.357	201.841	195.598	189.314	182.986	176.615	0,68	2029
3.	Sparkasse ab 2016 (vorher DKB)	GEWO (2005) Altschulden	313.928	309.528	304.971	300.255	294.246	289.725	282.166	276.098	270.010	263.904	257.780	251.636	0,31	2020
	Summe		**539.706**	**532.530**	**525.085**	**517.365**	**508.232**	**500.462**	**489.523**	**477.939**	**465.608**	**453.218**	**440.766**	**428.251**		
Abbau/Tilgung				**7.176**	**7.445**	**7.720**	**9.133**	**7.770**	**10.939**	**11.584**	**12.331**	**12.390**	**12.452**	**12.515**		
Zinsen				**19.713**	**19.447**	**19.170**	**9.424**	**9.380**	**9.135**	**8.980**	**2.210**	**2.145**	**2.085**	**2.015**		
Einwohner			378	376	368	368	368	368	362	362	331	331	331	331		
Verschuldung pro Einwohner			1.428	1.416	1.427	1.406	1.381	1.360	1.352	1.320	1.407	1.369	1.332	1.294		

Pro Einwohner weist die Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 eine investive Verschuldung in Höhe von 1.407 € aus. Diese liegt über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 € pro Einwohner.

4.5.3 Entwicklung der Kassenkredite

Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde ist eine planmäßige Aufnahme von Kassenkrediten nicht erforderlich. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2020 ein Kassenkredit in Höhe von 44.200 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt und auch keine Bürgschaften übernommen.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	60.224	0	4.090	0	56.134
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	394	0	55	0	339
2.1.	Beiträge	0	0	0	0	0
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	60.618	0	4.145	0	56.473

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Die Gemeinde hat keine Rückstellungen per 31.12.2019.

4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf-wendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Aus-zahlungen	Ein-zahlungen	davon: Eigenanteil
			in €					
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	0	0	0	0	0	0
2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.100	0	2.100	3.600	0	3.600
Summe			2.100	0	2.100	3.600	0	3.600

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist für das Haushaltsjahr 2020 keinen Ausgleich im Ergebnishaushalt aus. Der Finanzhaushalt ist hingegen bis einschließlich 2023 ausgeglichen Zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird auch der Ergebnishaushalt wieder ausgeglichen sein.

Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum durch die Einstellung und die gleichzeitige Entnahme von investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage verbessert werden. Die im Finanzplanungszeitraum prognostizierten Jahresergebnisse wirken sich positiv auf das Eigenkapital aus.
Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes würde sich somit das Eigenkapital auf 612.069 € erhöhen.
Eine Überschuldung liegt nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat am 31.08.2016 die Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept vom 06.05.2015 beschlossen.
Als Maßnahme zur Verbesserung der Ertragslage war die Anpassung der Steuerhebesätze an den Landesdurchschnitt ab dem Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Mit der Haushaltssatzung für 2015 wurden die Hebesätze entsprechend angehoben. Mit diesen Hebesätzen liegt die Gemeinde aktuell aber unter dem Landesdurchschnitt, eine nochmalige Anpassung sollte in Betracht gezogen werden.
Die Überarbeitung der Pachtverträge in der Gemeinde ist im Haushaltsjahr 2015 erfolgt, so dass ab dem Haushaltsjahr 2015 bereits rund 0,6 T mehr Erträge erzielt werden konnten.
Es war weiterhin festgelegt, dass bei Darlehensumschuldungen der Kapitaldienst (Zins und Tilgung) günstig zu verhandeln ist. Durch eine Darlehensumschuldung per 32.12.2015 ergibt sich eine Zinseinsparung ab 2016 von jährlich 8.000 €.
Mit Beschluss vom 12.03.2019 wurde die Fortschreibung bis 2022 festgeschrieben.
Weitere Maßnahmen zur Konsolidierung sollen sein:

- Senkung der Amtsumlage
- Reduzierung der sonstigen laufenden Aufwendungen
- Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstiger laufender Aufwendungen
- Kontrolle der Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr
- Überprüfung der Nutzungsentgelte kommunaler Einrichtungen

Die Gemeinde wird auch weiterhin bemüht sein den Haushaltsgrundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gerecht zu werden.

7. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine gefährdete Leistungsfähigkeit auf. Diese wird sich in den Haushaltsfolgejahren durch die positiven Ergebnisse der Haushaltsfolgejahre weiter verbessern.
Der Haushalt der Gemeinde Gnevkow weist im Ergebnishaushalt 2018 ein positives Jahresergebnisse aus In den Haushaltsfolgejahren 2021-2023 wird dieser dann weiter erhöht.
Die Gemeinde verfügt über liquiden Mittel auf dem Verrechnungskonto der Stadt. Sie hat am Ende des Finanzplanzeitraumes gegenüber der Stadt Forderungen in Höhe von 279.041,49 €.
Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren zu sichern, trotz steigender Belastungen, sind Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.
Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgekosten in den Blick zu nehmen.

Anlage 1
Übersichtüber die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

Teilhaushalt 1	
1.1.1.04	Gremien
1.1.2.03	Personal
1.1.4.01	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.4.02	Liegenschaften
1.1.4.09	Verwaltete Gemeindewohnungen
1.1.6.01	Finanzen
1.2.1.00	Wahlen
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.1.1.02	Schulkostenbeiträge GS
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge RS
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.1.5.00	Arbeit mit Asylbewerbern
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
5.1.1.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
5.3.8.00	Abwasserbeseitigung
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.4.2.00	Kreisstraßen
5.5.1.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.2.00	Umlage W/B für Gemeindestraßen

Die Gemeinde Gnevkow hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Investitionsprogramm 2020

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts-jahre bis zum Ab-schluss der Maßnahme	bis ein-schließlich des Haus-haltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9[2]	10
1	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Zähleranschlusssäule, E-Anschluss)	1	1.1.4.01			2.500						2.500	
2	Erwerb unbebauter Grundstücke (Ankauf Fläche für Löschwasserbehälter)	1	1.1.4.02			7.000						7.000	0
3	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Systemtrennung Trinkwasser, Küche)	2	1.2.6.01		1.450	2.500						3.950	
4	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (TSF-W)	2	1.2.6.01		200.000	150.000						350.000	
5	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Festzelt)	2	2.8.1.00			1.500						1.500	
	Gesamt			0	0	163.500	0	0	0	0	0	364.950	0

Haushalt insgesamt

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2018	Ansätze des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Plandaten 1. Folgejahr 2021	Plandaten 2. Folgejahr 2022	Plandaten 3. Folgejahr 2023
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	188.342,26	190.085	199.170	199.170	199.170	199.170
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	155.343,42	110.030	214.355	151.325	151.280	151.240
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.452,80	1.650	1.740	1.740	1.740	1.740
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.147,42	4.430	5.120	5.120	5.120	5.120
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.501,67	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	20.608,67	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**401.900,24**	**326.895**	**442.085**	**379.055**	**379.010**	**378.970**
11	- Personalauszahlungen	23.178,10	25.235	33.280	33.630	33.280	33.070
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.218,57	41.495	74.065	50.855	40.955	40.955
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	215.609,75	262.990	261.670	241.670	261.670	261.670
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.165,56	8.980	2.210	2.145	2.085	2.015
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	12.784,35	19.290	78.520	18.820	18.220	18.220
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**299.956,33**	**357.990**	**449.745**	**347.120**	**356.210**	**355.930**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**101.943,91**	**-31.095**	**-7.660**	**31.935**	**22.800**	**23.040**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**101.943,91**	**-31.095**	**-7.660**	**31.935**	**22.800**	**23.040**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.589,53	139.100	159.200	24.200	24.200	24.200
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	950	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2018	Ansätze des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Plandaten 1. Folgejahr 2021	Plandaten 2. Folgejahr 2022	Plandaten 3. Folgejahr 2023
		1	2	3	4	5	6
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**13.589,53**	**139.100**	**160.150**	**24.200**	**24.200**	**24.200**
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	361,76	206.150	163.500	0	0	0
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**361,76**	**206.150**	**163.500**	**0**	**0**	**0**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**13.227,77**	**-67.050**	**-3.350**	**24.200**	**24.200**	**24.200**
40	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)**	**115.171,68**	**-98.145**	**-11.010**	**56.135**	**47.000**	**47.240**
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	26.300	0	0	0	0
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.424,72	9.585	12.330	12.390	12.455	12.515
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
44	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)**	**-9.424,72**	**16.715**	**-12.330**	**-12.390**	**-12.455**	**-12.515**
45	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**-27.966,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
46	**Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt**	**77.780,41**	**-81.430**	**-23.340**	**43.745**	**34.545**	**34.725**
	nachrichtlich:						
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	92.519,19	-40.680	-19.990	19.545	10.345	10.525

Haushalt insgesamt

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2018	Ansätze des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Plandaten 1. Folgejahr 2021	Plandaten 2. Folgejahr 2022	Plandaten 3. Folgejahr 2023
		1	2	3	4	5	6
48	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	20.055,02	112.574	71.894	51.904	71.449	81.794
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	112.574,21	71.894	51.904	71.449	81.794	92.319
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2018	Ansätze des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Plandaten 1. Folgejahr 2021	Plandaten 2. Folgejahr 2022	Plandaten 3. Folgejahr 2023
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	196.565,59	190.085	199.170	199.170	199.170	199.170
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	155.978,52	114.045	218.500	155.470	155.425	155.215
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.572,80	1.650	1.740	1.740	1.740	1.740
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.452,64	4.430	5.120	5.120	5.120	5.120
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.501,67	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
10	+ Sonstige laufende Erträge	18.228,67	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**407.803,89**	**330.910**	**446.230**	**383.200**	**383.155**	**382.945**
12	- Personalaufwendungen	23.295,50	25.235	33.280	33.630	33.280	33.070
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.483,69	41.495	74.065	50.855	40.955	40.955
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanl.sowie auf aktiv.Aufwend.f.d.Ingangsetz.u.Erw.d.Verwaltung	28.958,33	28.605	29.755	26.215	26.185	21.540
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	211.066,59	262.990	261.670	241.670	261.670	261.670
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.160,87	8.980	2.210	2.145	2.085	2.015
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.367,47	19.290	78.520	18.820	18.220	18.220
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**325.332,45**	**386.595**	**479.500**	**373.335**	**382.395**	**377.470**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**82.471,44**	**-55.685**	**-33.270**	**9.865**	**760**	**5.475**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**82.471,44**	**-55.685**	**-33.270**	**9.865**	**760**	**5.475**
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2018	Ansätze des Vorjahres 2019	Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Plandaten 1. Folgejahr 2021	Plandaten 2. Folgejahr 2022	Plandaten 3. Folgejahr 2023
		1	2	3	4	5	6
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	40.280	24.200	0	0	0
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag , Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)**	**82.471,44**	**-15.405**	**-9.070**	**9.865**	**760**	**5.475**
	nachrichtlich						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-29.000,09	53.471	38.066	28.996	38.861	39.621
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	53.471,35	38.066	28.996	38.861	39.621	45.096

Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	300 %	360 %	320 %
Landesdurch-schnitt 2018	319 %	375 %	331 %

Kinder

Kindergarten	16
Tagespflege	0
Grundschule	8
Realschule	8

Zu zahlenden Umlagen

Schulumlage	22.000 €
Amtsumlage	70.610 €
Kreisumlage	131.510€

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl (Stand 2018)	**331**
männlich	161
weiblich	170
Gemeindegröße	17,13 km²
Gewerbebetriebe	28
Kreisumlagesatz	44,294 %
Amtsumlagesatz	21,21 %
Höchstbetrag Kassen-kredite	44.200 €
Neue Investitions-Kredite	keine
Schulden pro Einwohner	1.407 €
Beschäftigte	0,6063 VZÄ

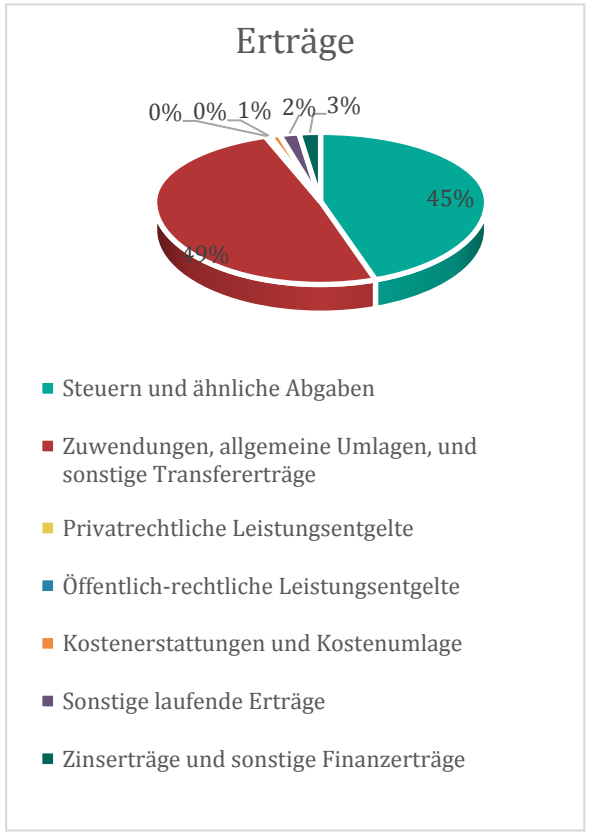
Impressum
Stadt Altentreptow
Finanzverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow
web: www.altentreptow.de
E-Mail: info@altentreptow.de

TASCHENHAUSHALT 2020 GEMEINDE GNEVKOW

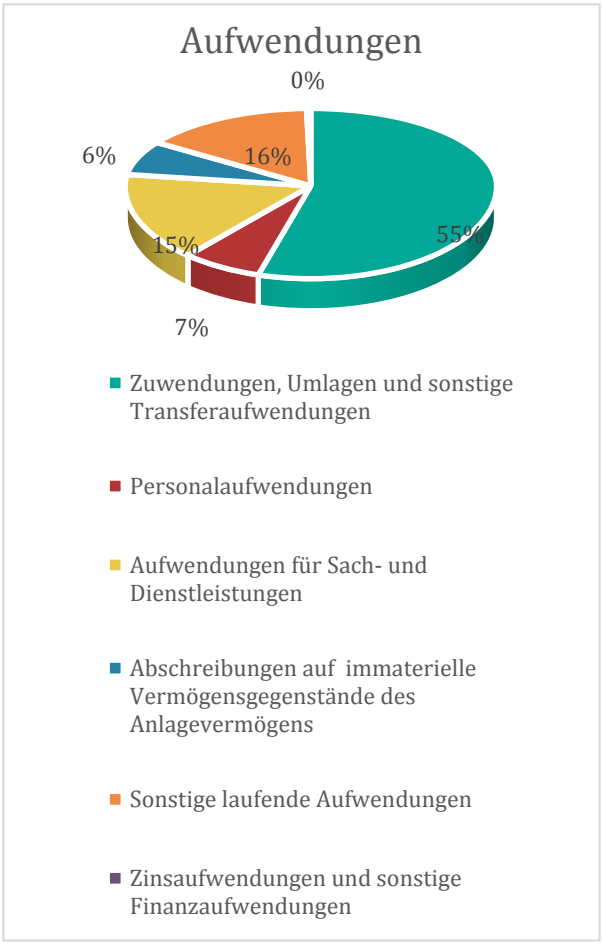
mit den Ortsteilen Letzin, Marienhöhe, Prützen, Letzin Siedlung

Erträge	*EUR*
Steuern und ähnliche Abgaben	199.170
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	218.500
Erträge der soz. Sicherung	0
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740
Kostenerstattungen und Kostenumlage	5.120
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.200
Sonstige laufende Erträge	10.000
Summe Erträge	**446.230**

Saldo Ergebnishaushalt	**EUR**
Summe Erträge	446.230
Summe Aufwendungen	- 479.500
	- 33.270
Entnahme Rücklagen	24.200
	-9.070



Aufwendungen	*EUR*
Personalaufwendungen	33.280
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.065
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	29.755
Abschreibungen auf Vermögens-gegenstände des Umlaufvermögens	0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	261.670
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.210
Sonstige laufende Aufwendungen	78.520
Summe Aufwendungen	**479.500**



Investitionen	
Einzahlungen	***EUR***
Investitionszuweisungen	159.200
Sachanlagen	950
Summe inv. Einzahlungen	**160.150**
Auszahlungen	***EUR***
für Sachanlagen	163.500
Summe inv. Auszahlungen	**163.500**

Saldo inv. Finanzhaushalt	**EUR**
Summe Einzahlungen inv.	160.150
Summe Auszahlungen inv.	– 163.500
	- 3.350

Die Gemeinde Gnevkow plant im Haushaltsjahr 2020 Anschaffung eines TSF-W für ca. 150.000 €. Dafür gibt es Fördermittel aus dem 50 Mio Euro Paket vom Land i.H.v. ca. 135.000 €. Zusätzlitz benötigt die FFW einen Systemtrenner für Trinkwasser.

Der Gemeinderaum soll mit einer neuen Küche für ausgestattet werden. Dafür sind 1.000 € in den Haushalt eingestellt. Für die Anschaffung eines Festzeltes sind 1.500 € vorgesehen.

Außerdem ist der Ankauf einer Fläche für einen Löschwasserbehälter in Letzin-Siedlung vorgesehen. Die Kosten dafür betragen ca. 7.000 €.

Für den Umbau der Garagen zum Gemeindebetriebshof sind insgesamt 20.000 € eingeplant.

Fazit:
Die Gemeinde weist eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit auf. Der Haushaltsausgleich wird planmäßig nicht im Ergebnis-,jedoch im Finanzhaushalt erreicht.

Stellenplan Gemeinde Gnevkow
2020

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt-/Besoldungs-gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt-/Besoldungs-gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt-/Besoldungs-gruppe	
1	geringfügig Beschäftigte	1.1.2.03	0,1300	-	0,2375	-	0,2375	-	
2	geringfügig Beschäftigte	1.1.2.03	0,0630	-	0,0688	-	0,0688	-	
3	geringfügig Beschäftigte	1.1.2.03	0,2200	-	0,3000	-	0,3000	-	
			0,4130		**0,6063**		**0,6063**		

nachrichtlich:
1 Bundesfreiwilligendienst